Superplast Topcoat 6D973

Serie 6D973 · Lösemittelhaltiger, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Superplast Topcoat 6D973 ist ein lösemittelhaltiger, schnelltrocknender 2-Komponenten-Polyurethan-Decklack für die Rotorblätter von Windkraftanlagen. Er verfügt über eine sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen mechanische und chemische Beanspruchung sowie über eine ausgezeichnete Farbtonbeständigkeit und schützt die Blattoberfläche dauerhaft und witterungsstabil. Der Auftrag erfolgt im Spritz- oder Rollverfahren; durch die schnelle Trocknung werden kurze Taktzeiten in Fertigung und Instandsetzung erreicht. Das Produkt ist durch diverse OEMs freigegeben.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyacrylat
Härtersystem	Bergolin PUR Hardener 7D054
Einstellverdünnung	Max. 5 %: Superdur Verdünner 5D411 (> 20 °C) | Superdur Verdünner 5D402 (< 20 °C)
Reinigungsverdünnung	Bergolin Cleaning Agent 5P1100
Charakteristik	Schnelltrocknend · Mechanisch beständig · Chemikalien-beständig · Farbstabil
Farbton	RAL 7035 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	< 10 GE (60°) · DIN EN ISO 2813
Haltbarkeit	Komp. A: ca. 18 Monate | Komp. B: ca. 12 Monate; im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C *¹	Ca. 1,33 g/cm³	Ca. 1,06 g/cm³	Ca. 1,29 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU *¹	Ca. 415 g/l	Ca. 265 g/l	Ca. 386 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB *¹	Ca. 69 %	Ca. 75 %	Ca. 70 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 / ISO 2431 · +20 °C	Ca. 750 mPas	Ca. 37 s (4 mm)	Ca. 15 s (6 mm, inkl. Einstellverdünnung)

*¹ *Farbtonabhängig*

Superplast Topcoat 6D973

Serie 6D973 · Lösemittelhaltiger, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	GFK sowie tragfähige, darunterliegende Beschichtungen (z. B. Spachtel, Gelcoat, Grundierung); weitere Untergründe auf Anfrage
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen trocken, sauber und tragfähig sein. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen; Schleifrückstände sind vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	8 : 1 nach Gewicht | 6,4 : 1 nach Volumen
Mischen	Härterkomponente vollständig zur Stammkomponente geben und mit elektrischem Rührwerk ca. 1 min intensiv mischen. Anschließend die Einstellverdünnung zugeben und nochmals ca. 1 min intensiv mischen.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 115 g/m² bei 50 µm Trockenschichtdicke
Applikationsart	Rollen Spritzen *Für die Spritzapplikation stimmen Sie den Verarbeitungsprozess bitte vorab mit unserem Technischen Service ab.*
Verarbeitungsbedingungen	**Lufttemperatur** +10 °C bis +35 °C **Luftfeuchte** < 85 % rel. Temperaturen über +20 °C beschleunigen Reaktions- und Härtungsverlauf.
Topfzeit[*2]	Ca. 120 min
Verarbeitungszeit[*2]	Ca. 60 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)[*2]	Ohne Zwischenschliff mit sich selbst: min. 1 h | max. 72 h. Nach Überschreiten der maximalen Überarbeitungszeit ist eine mechanische Oberflächenvorbereitung (z. B. Schleifen) erforderlich.
TROCKNUNG[*2]	
Staubtrocken (TG 1)	Ca. 1 h (bei 100 µm Nassschichtdicke)
Durchgetrocknet (TG 7)	Ca. 6 h (bei 100 µm Nassschichtdicke)
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Produkten aus dem Bergolin-Windkraftportfolio zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

[*2] *Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.*

Superplast Topcoat 6D973

Serie 6D973 · Lösemittelhaltiger, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

20.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

20.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management